

## Pressemitteilung

Morges, den 18. April 2024

*Eine Premiere für Romande Energie*

# Romande Energie unterzeichnet für ihre neue Agri-Photovoltaikanlage ein PPA mit Denner

**Romande Energie setzt weiterhin auf Innovation und unterzeichnet für die nächste Agri-PV-Anlage des Energieversorgers mit Insolight-Technologie, erstmals ein PPA – Power Purchase Agreement – mit Denner. Diese Anlage, die in Conthey errichtet wird, wird die Beerenkulturen vor Unwetter schützen und zeitgleich Energie produzieren. Die erzeugten Solar-kWh werden direkt an den schweizerischen Lieferanten weiterverkauft, der diese grüne und lokale Energie an seinen Standorten verbrauchen wird.**

Aufbauend auf einer ersten gelungenen Erfahrung in Conthey mit Agroscope und dem Entwickler der Agri-PV-Technologie Insolight investiert Romande Energie erneut in ein neues Agri-Photovoltaikvorhaben. Diese neue Solar-Infrastruktur wird eingangs 3'700 m<sup>2</sup> Erdbeerkulturen schützen und auf Zeit etwa 600 MWh/Jahr produzieren, die dem Verbrauch von 240 Haushalten entsprechen.

## Erstes PPA - Power Purchase Agreement – für Romande Energie

Das PPA ist ein langfristiger Stromliefervertrag zwischen einem Verbraucher und einem Energieproduzenten. Dank dieses Vertrags wird Romande Energie bis Mitte 2025 die unterschiedlichen Standorte von Denner mit der Agri-Photovoltaikenergie aus diesem neuen Vorhaben versorgen können. Die Gesamtheit der Produktion dieser neuen Anlage wird über einen PPA-Vertrag an die Lieferkette weiterverkauft.

## Die Vorteile dieses Geschäftsmodells

In Anbetracht eines aus Sicht des kWh-Preises unsicheren Umfelds ermöglicht es ein PPA, dem Verbraucher eine Stabilität zu garantieren und gleichzeitig einen Teil seiner Stromversorgung mit einer zu 100 % erneuerbaren Energie zu sichern, die von zweckgebundenen Produktionsstandorten stammt, wobei über mehrere Jahre ein stabiler Preis gewährleistet wird. In diesem Fall unterstützt die Partnerschaft Denner zudem in ihrer Energiewende und bei der Verringerung ihrer Kohlenstoffbilanz.

Gleichzeitig handelt es sich für Elektrizitätsverbraucher wie Denner um ein Mittel, das es ermöglicht, die Entwicklung einheimischer, nachhaltiger und innovativer Vorhaben zu unterstützen und zu fördern. «Dieses Projekt versetzt uns in die Lage, zu den Zielen der Energiestrategie 2025 beizutragen. Wir sind bestrebt, die Produktion erneuerbarer Energien zu fördern, und freuen uns, diese neue Agri-Photovoltaikanlage mit Romande Energie in Angriff zu nehmen», bestätigt Adrian Bodmer, CEO a.i. von Denner.

Laut Laurent Coulot, CEO und Mitbegründer von Insolight, «zeigt diese Zusammenarbeit zwischen Romande Energie, Denner und Insolight die Existenz einer positiven Lösung zur Unterstützung der Landwirtschaft und der erneuerbaren Energien in der Schweiz».

Dank der Partnerschaft mit der Migros-Gruppe konnte Insolight Denner in dieses Projekt für das erste PPA von Romande Energie einbinden.

## Die Ambitionen von Romande Energie

In einem antinomischen Kontext, in dem die Klimakrise zu einer starken Elektrifizierung unserer Gesellschaft und unserer Gewohnheiten verleitet, ruft uns die Energiekrise in Erinnerung, dass Energie wertvoll ist, sodass sich Romande Energie dem Ziel verschreibt, aus der Romandie die erste dekarbonisierte Region der Schweiz zu machen, indem sie ihre Kunden bei ihrer Energiewende begleitet und ihr Angebot auf dem Gebiet der einheimischen erneuerbaren Energie ausbaut.

Romande Energie ist nunmehr bemüht, dieses Geschäftsmodell an anderen Produktionsstandorten erneuerbarer Energie umzusetzen.

## Kontakt

### Michèle Cassani

Sprecherin der Romande Energie-Gruppe

+41 (0)21 802 95 67

[michele.cassani@romande-energie.ch](mailto:michele.cassani@romande-energie.ch)

### Denner Medienstelle

+41(0)44 455 15 56

[medien@denner.ch](mailto:medien@denner.ch)

### Insolight

Kalina Koleva

[info@insolight.ch](mailto:info@insolight.ch)

## Die Romande Energie-Gruppe im Überblick

Als Multi Service-Energieversorger und führender Elektrizitätslieferant in der Romandie bietet die Romande Energie-Gruppe ihren Kunden eine breite Palette nachhaltiger Lösungen an, die zur Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen beitragen. Dazu gehören eine bedarfsgerechte Begleitung zum Zwecke der Produktion von Eigenenergie, aber auch Produkte und Dienstleistungen im Interesse der Verbesserung der Energieeffizienz, wobei gleichzeitig zu einem sparsamen Umgang mit der Energie angeregt wird.

**Romande Energie hat sich dem Ziel verschrieben, aus der Romandie die erste dekarbonisierte Region des Landes zu machen.** Das Unternehmen investiert kontinuierlich hohe Beträge, um ihren Produktionsbestand lokaler und erneuerbarer Energie zu erweitern. Dieses Versprechen löst es mit seinem Solar-, Wasserkraft- und Biomasseanlagen, ihren zahlreichen Fernheizungsnetzen und ihren Geothermie- und Windkraftprojekten ein, sodass sie ihre Kunden zunehmend mit erneuerbarer Energie versorgt.

Romande Energie positioniert sich als wahrer Partner einer Gesellschaft, die sich für den Schutz der Umwelt, der Individuen und einer nachhaltigen Wirtschaft einsetzt. **Die Begleitung der Romands auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft** ist das Kernstück unserer Daseinsberechtigung.

**Mehr über die Romande Energie-Gruppe erfahren Sie unter:**

[www.romande-energie.ch](http://www.romande-energie.ch)

### **Über Insolight**

*Insolight wurde 2015 von Laurent Coulot (CEO), Mathieu Ackermann (CTO) und Florian Gerlich (Produktarchitekt) in Lausanne (CH) gegründet und ist ein Anbieter von Agrar-PV-Lösungen. Dank einer einzigartigen Infrastruktur ermöglicht die Insolagrín-Lösung sowohl die landwirtschaftliche Produktion als auch die Stromerzeugung auf demselben Land. Insolagrín ist daher mehr als eine Solaranlage, es ist ein neues Werkzeug für Landwirte. Durch die Steuerung der Lichtdurchlässigkeit können Landwirte das Pflanzenwachstum über Jahreszeiten und Klimaveränderungen hinweg optimieren.*

*Unser Team hat es sich zur Aufgabe gemacht, eine Lösung zu liefern, die globale Auswirkungen auf den Energie- und Landwirtschaftssektor haben kann. Insolight hat ein globales Partnerschaftsprogramm entwickelt, dem sich bereits Migros, die SwissRe Stiftung und Fruits Rouges & Co angeschlossen haben.*